

## § 8h WSG

### Gesetz über die Geld- und Sachbezüge der Soldaten, die auf Grund der Wehrpflicht Wehrdienst leisten (Wehrsoldgesetz - WSG)

Bundesrecht

---

**Titel:** Gesetz über die Geld- und Sachbezüge der Soldaten, die auf Grund der Wehrpflicht Wehrdienst leisten (Wehrsoldgesetz - WSG)

**Normgeber:** Bund

**Amtliche Abkürzung:** WSG

**Gliederungs-Nr.:** 53-1

**Normtyp:** Gesetz

## § 8h WSG – Zulage für Soldaten bei dem Bundesamt für Migration und Flüchtlinge

(1)

(1) *Red. Anm.:*

Außer Kraft am 31. Dezember 2019 durch Artikel 34 Absatz 7 Nummer 1 des Gesetzes vom 4. August 2019 (BGBl. I S. 1147). Zur weiteren Anwendung s. § 18 des Gesetzes vom 4. August 2019 (BGBl. I S. 1147).

(1) Soldaten erhalten, wenn sie bei dem Bundesamt für Migration und Flüchtlinge verwendet werden, bis zum 31. Dezember 2023 eine Zulage.

(2) Die Zulage beträgt monatlich für Soldaten, die Wehrdienst

1. nach § 58b des Soldatengesetzes leisten, ab dem siebten Dienstmonat
  - a) in den Wehrsoldgruppen 3 bis 5 85 Euro,
  - b) in den Wehrsoldgruppen 6 und 7 110 Euro,
  - c) in den Wehrsoldgruppen 8 bis 10 125 Euro,
  - d) in den Wehrsoldgruppen 11 bis 13 140 Euro;
2. nach dem Vierten Abschnitt des Soldatengesetzes leisten,
  - a) in den Wehrsoldgruppen 3 bis 5 68 Euro,
  - b) in den Wehrsoldgruppen 6 und 7 88 Euro,
  - c) in den Wehrsoldgruppen 8 bis 10 100 Euro,
  - d) in den Wehrsoldgruppen 11 bis 13 112 Euro.

(3) § 8g Absatz 2 gilt entsprechend.